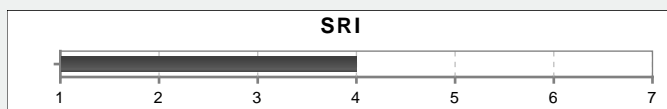


STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	Fondszentrum Neumarkt GmbH & Co. KG
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 2000,00 EUR
Sparplan	ab 200,00 EUR je Ausführung, wenn Einmalanlage erfolgt ist
Strategiegebühr	3,000 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr	1,520 % p.a. inkl. MwSt.
Verwahrgebühr	0,150 % p.a. inkl. MwSt. maximal 600,00 € p.a.
Depotgebühr	Erstdepot 45,00 € p.a. inkl. MwSt. Jedes weitere Depot 12,00 € p.a. inkl. MwSt.
Auflagedatum	29.12.2020
Risiko der Strategie	ausgewogen (GSRI 4)
Benchmark	MSCI World 80% / REX 20%

RISIKOKLASSE



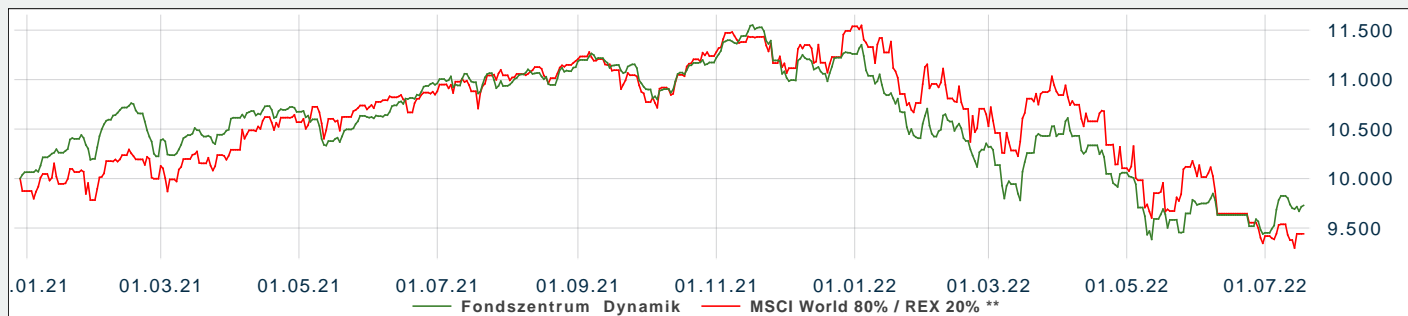
ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 Prozent trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Illertissen vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

ANLAGESTRATEGIE

Das Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung eines hohen und langfristigen Wertzuwachses. Investieren und nicht spekulieren ist das Motto. Es hat einen wissenschaftsbasierten Investmentansatz und besteht aus auf Euro und andere Währungen lautenden Aktienfonds/Mischfonds aktienlastig und rentenlastig mit deutscher Vertriebszulassung. Die Aufteilung wird je nach Marktlage angepasst, wobei die neutrale/normale Quote bei ca. 80/20 liegt. Bei Aktienmarkt -Korrekturen wird in 4 Schritten die Aktienquote bis zu 100 % erhöht. Die Auswahl interessanter Regionen oder Länder erfolgt anhand von Bewertungskennzahlen, Ertragspotential und der Einschätzung unterschiedlicher Segmente (Small-, Mid- und Largecaps).

WERTENTWICKLUNG



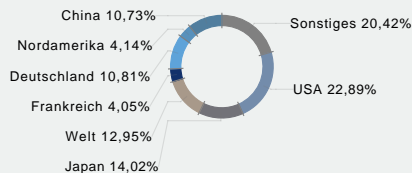
	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	5J	Seit Auflage
Fondszentrum Dynamik	6,17	-5,87	-10,00	-13,95	-11,74				-3,18
MSCI World 80% / REX 20%	3,24	-10,75	-15,07	-18,50	-13,63				-6,04

Alle dargestellten Werte sind Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

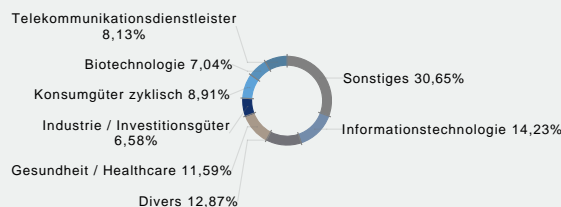
10 GRÖSSTE POSITIONEN

UBS (Lux) Equity SICAV - All China (USD) Q-acc	8.0%	Lupus alpha Smaller German Champions C	7.0%
Comgest Growth Japan EUR Z H Acc	8.0%	JPM Pacific Equity C (acc) - USD	7.0%
Morgan Stanley INV Global Opportunity Fund (USD) I	7.0%	Alger SICAV-The Alger American Asset Growth I	7.0%
Flossbach von Storch - Bond Opportunities H	7.0%	ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	7.0%
MFS Meridian Funds - Prudent Capital Fund W1 EUR	7.0%	DNB Fund - Technology Retail A (N)	7.0%

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



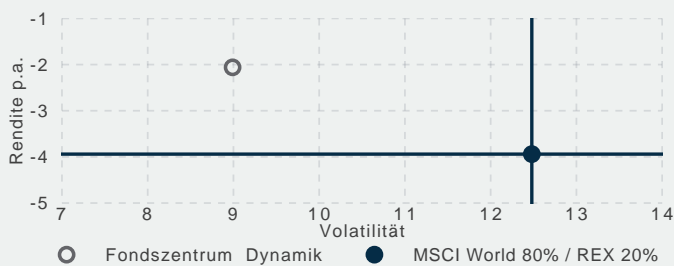
STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 29.12.2020 bis 18.07.2022

	Fondszentrum Dynamik	MSCI World 80% / REX 20%
Rendite p.a.	-2,06 %	-3,94 %
Volatilität	8,99 %	12,48 %
Maximaler Verlust	-20,84 %	-21,11 %
Recovery Time	117 Tag/e	49 Tag/e
Sharpe Ratio	-0,18	-0,28

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 29.12.2020 bis 18.07.2022



MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Eine hohe Inflation und die darauffolgenden Zinserhöhungen hielten die Börsen im zweiten Quartal fest im Griff. Die Inflationsrate in den USA erreichte mit 8,6 Prozent den höchsten Stand seit 1981. Diese Gemengelage zwang die US-Notenbank Federal Reserve zum Handeln. Auf die erste Erhöhung des Leitzinses am 16. Februar folgte am 15. Juni der zweite Zinsschritt. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) kündigte das Ende ihrer Netto-Anleihekäufe und Zinserhöhungen an.

Die Aussicht auf weitere Leitzinserhöhungen ließ die Renditen an den Anleihemärkten weiter steigen. Die Verzinsung für US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit kletterte im zweiten Quartal um 0,69 Prozentpunkte auf 3,03 Prozent. Zehnjährige deutsche Bundesanleihen gingen im zweiten Quartal um 0,71 Prozentpunkte auf 1,35 Prozent nach oben.

An den Aktienmärkten litten vor allem Technologie-Aktien unter der Erwartung, die US-Notenbank werde die Zinsen zur Inflationsbekämpfung weiter anheben. Die für den gesamten US-Aktienmarkt repräsentativen Indizes Dow Jones Industrial Average und S&P-500 verloren im zweiten Quartal 11,3 bzw. 16,4 Prozent. Der Rückzug der Investoren traf kleinere Aktien stärker als Anteilsscheine der großen multinationalen Konzerne. So verlor der Russell-2000-Nebenwerteindex 17,5 Prozent. An den europäischen Aktienmärkten war die Abwärtsdynamik etwas geringer als an der Wallstreet. Der STOXX-50-Index gab 7,0 Prozent nach. Auch in Europa standen Nebenwerte stärker unter Druck. Die deutschen Nebenwerte-Indizes MDAX und SDAX verloren 16,7 bzw. 16,6 Prozent.

Bei den Devisen setzte der US-Dollar seinen Aufwärtstrend wegen des wachsenden Zinsvorteils beschleunigt fort und legte gegenüber dem Euro 5,2 Prozent auf 1,05 US-Dollar zu. Die großen Kryptowährungen wurden weiterhin vom starken Inflations- und Zinsanstieg in den USA belastet. Der Bitcoin verlor im zweiten Quartal 58,7 Prozent seines Wechselkurses auf 18.880 US-Dollar.

Rohstoffe verzeichneten aufgrund der zunehmenden Sorgen um die Weltkonjunktur eine leichte Gegenbewegung zu den vorangegangenen Preisanstiegen. Der Bloomberg Commodity Index sank um 5,9 Prozent und der Ölpreis gab um rund zwei Prozent auf 109,20 US-Dollar für ein Barrel der europäischen Ölsorte Brent nach. Die Edelmetallpreise litten dagegen unter dem Zinsanstieg. So stand der Goldpreis Mitte des Jahres 6,7 Prozent niedriger als drei Monate zuvor bei 1.807,50 US-Dollar pro Unze.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Im zweiten Quartal 2022 verdunkelte sich die Situation an den Märkten weiter. Der DAX hat im Juni mit einem Minus von 11,15 % die schlechteste Monats-Performance seit dem Corona-Crash im März 2020 generiert. Und niemals zuvor ist der deutsche Leitindex in einem Juni so stark eingebrochen.

Das ist eine schwierige Lage für den Anleger mit „Schwachen Händen“, die sich von der Mainstreamstimmung anstecken lassen und die entweder emotional oder finanziell nicht in der Lage sind, längere Verlustphasen auszusitzen.

Für die Anleger mit „Starken Händen“, die Zeit haben, das investierte Geld nicht brauchen und auch größere Verluste über längere Zeit aussitzen und entspannt auf das nächste Hoch an den Börsen warten können, wann immer es kommen mag, sind die Ereignisse sogar eine Chance, durch zusätzliche Investitionen ihre persönliche Rendite zu erhöhen.

Wir sind daher zunehmend optimistisch, dass die Anleger bald durch die aktuellen Probleme hindurchblicken und sich die Korrekturen am Aktienmarkt ihrem Ende nähern. An der Börse wird schließlich die Zukunft gehandelt. Und die könnte in 6 Monaten besser aussehen als die aktuelle Lage.

Wir halten deshalb zunächst an der bestehenden Allokation fest und sollte es zu einem finalen Ausverkauf an den Börsen kommen, werden wir die Aktienquote Zug um Zug auf 100 % erhöhen.

STRATEGIEBERATER

Werner Mederer -seit 1986 Betreuung von Mandanten im Bereich der Vermögens- und Vorsorgeplanung. 1997 habe ich die Investmentlegende, den inzwischen leider verstorbenen Dr. Klaus Jung kennengelernt und meine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Seitdem konzentriere ich mich auf die Investmentberatung mit behördlich registrierten Investmentfonds. Zusammen mit meinem Kollegen Oliver Gerblach habe ich 2000 das Fondszentrum Neumarkt GmbH&Co. KG gegründet.

Mein beruflicher Werdegang: -Verwaltungswirt (bvs) - Masterconsultant in Finance (r) - Finanzökonom (ebs) - Finanzfachwirt (FH) - CFP Certified Financial Planner (r) -Zertifizierung zum EFPA European Financial Advisor® EFA

RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflussfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflussfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerrichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots Fondszentrum Dynamik handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie Fondszentrum Dynamik wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot Fondszentrum Dynamik informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzeptvermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

KONTAKT WEALTHKONZEPT

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Ulmer Str. 6
89257 Illertissen
Telefon +49 7303 9698100
E-Mail info@wealthkonzept.ag jbretzke@fondskonzept.ag
karsten.wolf@sdfag.de
Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Fondszentrum Neumarkt GmbH & Co. KG
Glaserstraße 21
92318 Neumarkt
Telefon +49 9181 29700
Telefax +49 9181 297070
E-Mail mail@fznm.de